

Sunlight Seife

Sie ist vorzüglich!

Frau A. D. in Stuttgart schreibt:
„Nachdem ich seit einigen Jahren leinene, wollene und Flanell-Wäsche mit Sunlight Seife in lauwarmem Wasser wasche, finde ich, dass die Seife ganz vorzüglich ist und ich mit derselben ausserordentlich zufrieden bin.“

Ärztliche Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisärztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Riesel wie folgt statt:
I. vom 28. April bis Ende Juni und vom 8. bis Ende September
a. jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Lindenstraße 13.
b. jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Pleierstraße 7.
II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 11. und 18. September nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Große Blumenstraße 4.
An den Wochentagen Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Die Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
a) im Jahre 1902 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.
Bei Durchführung eines jeden Impfungs ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, seine Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflanzenschein oder Geburtsbuch bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Gründen, in denen bestehende Krankheiten, wie Scharlach, Wolsen, Diphtherie, Genuß, Krampfküchen, Nervenkrankheiten oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impflichtige Kinder in keinem Falle in das Impfstoff gebracht werden. Die Kinder müssen zum Impfen mit reinem und sauberen Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Kopf geschickt werden.

Nach dem Impfen ist eine möglichst große Reinlichkeit der Impfung zu haben. Jede Impfung nach 7 Tage nach erfolgter Impfung, also am dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit zu gleicher Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, wobeifalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und eine Impfung nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfstoff gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft andauernden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in den angegebenen Impfstellen dem Nachschauverfahren zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Bescheinigung, welche dem Impfarzte (Gemeindebeamten, Schreibe rath, 1 Zettel) vorzulegen sind, nachzuweisen.

Etwas zu, welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenommenen Dienststelle sofort nach erfolgter Impfung, spätestens jedoch bis Ende Dezember d. J. vorzulegen.
Halle a. S., den 15. April 1903.

Dr. Pöschel-Bernstadt.
Dr. Ehrlich-Reinhardt, Stabsarzt.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachmittags 4 Uhr:
Kur-Konzert
der Kapelle des Hpt.-Regts. Generalleutnant Graf Blumenthal
(Magdeb. Nr. 36). **O. Wiegert.**
Entrée 30 Pfg.

Peissnitz-Restaurant.
Morgen sowie jeden Freitag abend von 1/2 9 Uhr ab bei freiem Eintritt
Volkslieder-Abend,
ausgeführt von einem Doppel-Quartett des Philharmonischen Orchesters.
Hermann Schröter.

Wintergarten.
Heute Donnerstag 8 Uhr abends:
Grosses Familien-Frei-Konzert,
ausgeführt von Herrn Musikdirektor Thiem.
Es laßt ergeben ein **Herm. Kahl.**

Raben-Insel.
„Etablissement Kurzhals.“
Freitag den 12. Juni:
Grosses Konzert.
Diese Konzerte finden bestimmt jeden Dienstag und Freitag statt.
E. Joseph. E. Kurzhals.

Obstwein-Schänke
Telephon 124. an der Ceide. Telephon 124.
Zu dem am Freitag den 12. d. Mts., abends 8 Uhr stattfindenden
Spargel-Essen
erlaubt sich ergeben einzuladen **Heinr. Rieke.**

Mauersand, Pflastersand, Betonkies

in vorzüglich. Qualität zu billigen Preisen, waagrecht per Bahn, od. zur Abfuhr der Gräberei (Lagerung direkt an der Gräberei) befristet abzugeben. Fachrichtung alte Leipziger Gräberei-Gewerbe.
Eisenwerk, Sandwerke, u. m. h. v. Vrieland, Berlin.

Lampions,
Kinderfahnen u. Schärpen,
Abschleisswägel u. Sterne,
Feuerwerk,
jämliche
Beschlüßigartifel
empfehlen wir für
Wiederverkäufer
in großer Anzahl billig
Adler & Co.,
Halle, Leipzigerstr. 54.
Galanterien u. Spielereien an gros.

Den so berühmten
und althergebrachten
Erfurter Förstertabak
bestellt L. Gieseler & Co.
Halle a. S. in bester Qualität
zu 10 Pfund - Bestel für 8 Mk.
Garanterte Zurücknahme!
Hugo Haacke, Eisenbahn
Geschäftsstelle hat seit 1888

Seife billiger!!

Durch ganz kolossale Abschlässe und prompte Zahlung bin ich in der angenehmen Lage, bis Ende 1903 zu folgen, in den letzten Jahren noch nie dagewesenen Preisen liefern zu können. Drahtseifen: Kern-Seife, Niegel nur 38 Pfg., Garferr-Seife, Niegel nur 37 Pfg., weisse Seife, Niegel nur 45 Pfg., Gelbe oder glatte Perle-Seife, Schmir-Seife, Niegel nur 20 Pfg., gelbe Glanz-Seife, Niegel nur 20 Pfg., Schmir-Seife, Niegel nur 20 Pfg.
Jeder Niegel wiegt 750 Gramm und ist in der Qualität absolut unerreicht.
Max Schultze,
Halle a. S., Wörlichgasse 3.

Pa. Hafer u. Häcksel

officierte ab im Lager Zella-Schierke 82, auf Wunsch franco Spahn.
Rob. Hennecke Nachf.,
Vertreter: Mehnert & Müldener,
Teleph. 2392, Zella-Schierke 82.

Hochfein gemalte

müß. Schränte a 30 Mt.,
" Bertilows a 40 Mt.,
" Kommoden a 24 Mt.,
" Ziige a 10 Mt.,
" Bettstellen a 13-26 Mt.,
sowie vieles andere mehr.
Wir betonen ganz besonders die solide Bauart, sowie den hochfeinen Anstrich und Lack. - Arbeit und Anstrich nur in eigenen Werkstätten hergestellt. - Solche Arbeit hat Anspruch auf Anerkennung.

Gebr. Kroppenstädt,

Halle a. S.
Originalfabrikpreise zahlen Sie beim Einkauf von
Langnese-Biskuits,
die in fest feiner Ware vorzüglich bei Carl Boock, Breitstr. 1 u. Markt, Hotel Turm 12.

Rippentabak, Rippentabak,

H. W. Haacke, Gr. Marktstr. 16.
Morgen Freitag: Schlahtfest. M. Burkhardt, Breitestraße 32.
Morgen Freitag: Schlahtfest. Victor Le Clero, Reichenstraße 163.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Freitag den 12. Juni 1903.
Der Vizeadmiral.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Abendstück mit kolossalem Erfolg!
Sensationelle Vorstellung von **Serenissimus.**
Präzises Programm!
Juni Schluß:
Die größte Sensation der Gegenwart:
„Das Leben im Spiegel“
mit dem ausverkauften Spiegel-Trip.
Gitta-Bogana mit Gesang von Babson-Crop.
Gedächtnis-Kabarett. Aufhäuser-Schauspiel

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller,
am Wieckplatz, nächste Allee des Hauptbahnhofs.
Großes Konzert u. Vorstellung.
Waispiel des Chemnitz Volkstheater- u. Burlesken-Ensembles.
„Der erste Patient.“
Schwank in 1 Akt. Hieraus:
„Eine tolle Sache.“
Musikstücke in 1 Akt.
Abendstück italienische Scherzstücke!
Angehören der brillante Spezialitätenteil.
Bei unangenehm Witterung:
Im Winter-Theater.

Café Roland.
Täglich Konzert
„d'Sieveringer“,
Original Wiener Schrammeln
Mittwoch 7 Uhr abends.

Sport-Hotel.
Zum vorderen Restaurant event. Garten
täglich großes volkstümlich. Konzert der Wiener Schrammeln.
Entrée frei.

Thaliasäle.
Damen-Ringkämpfe.
Grosser Preis 1000 Mk.
Heute Donnerstag:
Ringkampf
bis zur Entscheidung
zwischen **Erika Haun (Wettin)**
und **Maria Aucolet (Vordamm)**
und weitere 12 Ringkämpfe,
darunter Amateur-Ringkämpfe
von Halle a. S.

Anfang des Konzerts (Kapelle Thiem) 8.15 Uhr.
Anfang der Ringkämpfe 9 Uhr.
Preise der Plätze: Halle I. Platz 1 Mt.,
Halle II. Platz 50 Pfg.,
Halle III. Platz 75 Pfg.,
Entrée 40 Pfg.

Paradies.

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
Konzert
bei freiem Eintritt.

Hotel „Kaiser Wilhelm“
Herbergstrasse 12/13.
Jeden Freitag
Fisch-Abend.
Sing-Akad. Freitag 6 Uhr abends.
Erste Übung am Klavier.

St. d. A. D.
Sonntags den 13. Juni
Familien-Abend
in der
„Rasthütte“.

Gasthaus zum Götschetal
in Grotzsch.
Sonntag den 14. Juni 1903
Bienen-Vorstellung u. Tanzmusik,
wenn freundlich einladen.

Sie tunen Geste.
Morgen Freitag abend
fr. frische hausgeschlagene
Wurst
u. Suppe
bei **Gust. Friedrich, Vargane.**

Freitag
Schlachtfest.
Nur vorzügliches Fleisch
und Würstchen.
Selma Gerbschütz, Hammerstr. 12.
Hilfe
g. Bauhof, Tel. 33.

Weissbier-Salon.
Heute Donnerstag abend:
Frei-Konzert.

Altenburger Hof, Alter Markt 3.
Heute abend
Großes Militär-Frei-Konzert.

Klaus St. Lukas,
Alte Promenade S. u. Kaulenberg 2.
Täglich Konzert
ausgeführt von einer

erklassifigen österreichischen Damenkapelle.
NB. Empfehlung meinen neu eingerichteten, köstlichen Garten.

Peitzold's Restaurant,
Charlottenstr. 19. Zub. - W. Wielop.
Morgen Freitag: **Großes Frei-Konzert.**

Lehrerinnen-Verein.
Sonntags den 13. Juni, 6 Uhr nachmittags im unteren Saale des „Stadt-Schützenbauers“: Vortrag von **gel. Gertrud Bäumer** aus Berlin:
„Die Reform der höheren Mädchenschule.“
Größe sind willkommen.

Kall. 80 u. 30 Zr.-Begräbniskasse.
Zusatz behördlicher Aufforderung werden die Mitglieder ersucht, unter Angabe der Nummern Geburtsjahr und Tag scheinlich an die Vereiner
Kaufmann Ernst Beyer, Herrenstraße 5, Der Kaufmann Paul Mulert, Gr. Klausstraße 2
per Postkarte mitzuteilen.

Bekanntmachung.
Die in der **Wolfhäger Fabrik** n. chem. Waschanstalt seit 1899 bis 1. Juli 1902 zum Reingehören u. Aushalten in übergeben, nicht abgehöhen Gegenstände sind bis zum 15. Juni 1903 in meinem Kontor Braunstraße 15 abzuholen, andernfalls diese gegen mein Bestehen veräußert werden.
Die gemäß überhöhen sind bis zum 15. August 1903 gegen genügende Legitimation bei mir in Empfang zu nehmen, andernfalls werden dieselben der künftigen Aem-Direktion überwiegen.

Franz Wolf,
Färberel n. chem. Waschanstalt.
Beste trockene
empfecht
Grube „Auguste“, Morl.

Morgen Freitag: **Großes Schlachtfest.**
Von 8 Uhr ab Wellfleisch
um günstigen Verkauf hier.
Oscar Schallbach, Niemderstr. 28.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Schmal: a 1/2, 80 Pfg.
Fr. Mörsen, Bülowstraße 30

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
E. Sorg, Hermannstr. 7.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Schmal: a 1/2, 80 Pfg.
Julius Dietzel, Gadenstr. 23.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Otto Schulz, Tel. 33, Saalhof, Steinweg 13.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Schmal: a 1/2, 80 Pfg.
Julius Dietzel, Gadenstr. 23.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
M. Burkhardt, Breitestraße 32.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Schmal: a 1/2, 80 Pfg.
Victor Le Clero, Reichenstraße 163.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Victor Le Clero, Reichenstraße 163.

Morgen Freitag: **Schlachtfest.**
Victor Le Clero, Reichenstraße 163.